



Abteilung Forstökonomie

Leitung: Prof. Dr. Bernhard Möhring

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Tätigkeitsbericht

September 2020 bis August 2021

PERSONAL

Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

M.Sc.	Gundula von Arnim	Assistentin/ Wiss. MA Projekt	(seit 01/21)
M.Sc.	Fabian Böttcher	Wiss. MA Projekt	(bis 12/20)
Assessor d. FD	Dr. Markus Dög	Assistent / Wiss. MA Projekt	(seit 06/15)
M.Sc.	Ferdinand von Plettenberg	Wiss. MA Projekt	(seit 11/18)
Forstassessor	Richard Rosenberger	Wiss. MA	(seit 08/20)
M.Sc.	Maike Schluhe	Wiss. MA Projekt	(seit 04/17)
M.Sc.	Johanna Spindler	Wiss. MA Projekt	(seit 07/21)
M.Sc.	Johannes Wildberg	Assistent/ Wiss. MA Lehre	(bis 10/20)

Hilfskräfte

B. Sc.	Bartling, Hannah	stud. Hilfskraft	(seit 06/21)
B. Sc.	Moritz Baumeister	stud. Hilfskraft	(bis 12/20)
	Luca Helbing	stud. Hilfskraft	(seit 02/20)
B. Sc.	Henning Dirks	stud. Hilfskraft	(seit 11/19)
B. Sc.	Johnathan Fibich	stud. Hilfskraft	(bis 08/21)
	Kraus, Nicolas	stud. Hilfskraft	(bis 08/21)
	Leona Ottens	stud. Hilfskraft	(bis 08/21)
B. SC.	Ruben Steins	stud. Hilfskraft	(bis 01/21)
B. Sc.	Johanna Spindler	stud. Hilfskraft	(bis 12/20)
	Johannes Stockmann	wiss. Hilfskraft	(bis 11/20)
B. Sc.	Weißing, Kim	stud. Hilfskraft	(bis 08/21)
B. Sc.	Whittle, Justin	stud. Hilfskraft	(bis 08/21)

Sekretariat und Bibliothek:

Verw. Angestellte Kerstin Reintke (½ Stelle)

Externe Doktorandinnen und Doktoranden:

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum
 Patrick Bürgi
 Janis Meyerhof

Externe Lehrbeauftragte und Gastdozentinnen und Gastdozenten:

apl. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter (TI Hamburg)
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
Dr. Johannes Gerst (RVR Ruhr Grün)
Dr. Claudia Gutsche-Stohldreier (Hessenforst)
Felix-Ludwig Hoffmann
Dr. Christof Oldenburg
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)
Dirk Teegelbekkers (PEFC Deutschland e.V.)
Dr. Heinz-Werner Streletzki (ML Niedersachsen)

Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)

LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
Bachelorstudium: Pflichtbereich				
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	VL.	4	WiSe	Möhring, Wildberg
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	Tutorium	2	WiSe	Böttcher, v. Arnim
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SoSe	Möhring, Dög
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SoSe	v. Arnim
Unternehmensführung	VL u. Üb.	2	SoSe	Möhring, Rosenberger
Bachelorstudium: Wahlbereich				
Betriebsanalyse und Waldbewertung	VL/Üb./Exk	4	SoSe	Möhring, v. Finckenstein, Dög, v. Arnim, v. Plettenberg
Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Rosenberger
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WiSe	
Management von Forstbetrieben u. Forstverwaltungen	VL.	2	WiSe	Möhring, Streletzki, Rosenberger
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WiSe	Möhring, Dög
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SoSe	Möhring, Dög
Angewandte Managementmethoden	Seminar	2	SoSe	Möhring, Schmidt-Langenhorst, von Plettenberg,
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter, Dög
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		Wi/SoSe	Möhring, v. Plettenberg
Waldökosystemmanagement	Projekt	2	WiSe	Möhring, Dög,
Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter, Dög
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Rosenberger
Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Rosenberger
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WiSe	Möhring, Streletzki, Rosenberger
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	Wi/SoSe	Möhring, Dieter

FORSCHUNG

VON BOCKUM, K.: Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögensobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

BÖTTCHER, F.: Warenwirtschaft für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (Verbundprojekt „WaWiKa“)

Im Rahmen des Verbundprojektes sollen Aspekte der Datenbereitstellung für die Bündelung, Kontrahierung, Prozessierung und Fakturierung von Holzmengen betrachtet werden. Wie in der Waldstrategie 2020 des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz (BMELV) ausgeführt, ist zur Sicherung der Markttransparenz und als Entscheidungsgrundlage für unternehmerische und politische Entscheidungen eine fundierte Datengrundlage erforderlich. Insbesondere, da Auswertungen von Expertenszenarien zeigen, dass der Holzrohstoffbedarf in Deutschland weiter steigt. Besonders dringlich ist die Einführung moderner Datenbereitstellungsverfahren bei der Betreuung und Bewirtschaftung von Kleinprivatwäldern, da hier vielfach veraltete Insel-Systeme mit Datenbrüchen und -lücken existieren.

MÖHRING, B.; DÖG, M.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflussfaktoren zu gewinnen.

VON PLETTENBERG, F.: Integriertes forstliches Informationssystem für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (INKA)

Eine Besonderheit des deutschen Privatwaldes wie auch des Kommunalwaldes ist, dass er verhältnismäßig klein parzelliert ist – ein Großteil der privaten und kommunalen Forstbetriebe bewirtschaften Waldflächen, die kleiner als 500 ha sind. Dabei handelt es sich um forstliche Betriebsgrößen, auf denen das effiziente Wirtschaften in der Regel den Einsatz (oder die Einstellung) von eigenem Personal bzw. kostspieliger IT-Infrastruktur nicht erlaubt. Betriebe in dieser Größe sind teilweise zu Betriebsinventuren verpflichtet und zudem ebenfalls an einer nachhaltigen und erfolgreichen Bewirtschaftung ihrer Flächen interessiert. Das notwendige organisatorische Zusammenspiel zwischen kleinen Forstbetrieben und beauftragten Forstdienstleistern erfordert qualifizierte forstliche Informationen, zielorientierte Betriebsplanung und effiziente Datenaustauschstrukturen.

Der innovative Ansatz des INKA-Projektes liegt in der Bündelung von bewährten Methoden mit moderneren Verfahren der Informationsgewinnung, Betriebsmodellierung und des Datenaustausches. Einfach zu bedienende web-basierte Prozess-Module sollen eine effektive Bewertung einzelner Bestände erlauben, auf deren Basis dem Nutzer die auf individuelle Betriebsziele ausgerichteten, waldbaulichen Strategien vorgeschlagen werden. Damit wird für kleinere Forstbetriebe ein Informationsmehrwert geschaffen, welcher bisher größeren Waldbesitzern mit leistungsfähigen IT-Anwendungen vorbehalten war.

SCHLUHE, M.: „Gläserner Forstbetrieb – ökologische und ökonomische Bewertung von integrierten Naturschutzmaßnahmen bei der Waldbewirtschaftung zur Sicherung von Ökosystemdienstleistungen und Förderung der Funktionsfähigkeit des Ökosystems Wald“

In einer bundesweit bisher einzigartigen Kooperation zwischen dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) (ehemals: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL)) und dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) sollen Landeswaldflächen und Waldflächen der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe im Rahmen des Projekts, auf Basis eines gemeinsam vereinbarten Versuchsdesigns bewirtschaftet werden. Ziel des Projektes ist es, verschiedene lokal geeignete forstliche Managementmaßnahmen auf einer explizit betrieblichen Ebene, zu identifizieren, zu konkretisieren, durchzuführen, zu dokumentieren und ihre Folgen zu analysieren.

Dabei sollen die Auswirkungen der verschiedenen waldbaulichen Maßnahmen (z.B. Holzernte, Pflege, Pflanzung, Jagd), im Sinne einer Fallstudie, auf ausgewählte, räumlich relevante ÖSD, die langfristige Funktionsfähigkeit von Wäldern, Naturnähe, Struktur- und Artenvielfalt und die ökonomischen Auswirkungen für den wirtschaftenden Forstbetrieb zu untersuchen. Es wird das langfristige Ziel verfolgt, das Ökosystem Wald in der Funktion als Wirtschaftswald zu stabilisieren und gleichzeitig die ÖSD zu fördern. Die sich dabei ergebenden betriebswirtschaftlichen Auswirkungen werden von der Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung der Georg-August-Universität Göttingen untersucht und bewertet.

WILDBERG, J.: Ökonomische Analyse des Einflusses der Baumartenwahl und der Altersklassenverteilung auf die Rentabilität und die Liquidität in Forstbetrieben

Die Forschungsarbeit umfasst eine empirische Analyse zur Untersuchung der Baumartenwahl hinsichtlich finanziellem Risiko und ökonomischem Ertrag in Privatforstbetrieben sowie eine model-basierte Analyse zur Untersuchung der finanziellen Liquidität im Forstbetrieb im Zusammenhang unterschiedlicher Altersklassenverteilungen im Fichtenreinbestand.

Im ersten Teil werden auf Grundlage der Kennzahlen des Forstbetriebsvergleichs Westfalen-Lippe baumartengruppenbezogene Diversifikationseffekte untersucht.

Im zweiten Teil wird anhand eines forstlichen Produktionsmodells die Auswirkung der Altersklassenverteilung auf die Liquidität im Forstbetrieb unter den Bedingungen des vollkommenen vs. des unvollkommenen Kapitalmarktes betrachtet.

VON ARNIM, G; SPINDLER, J.: Institutionenökonomische Analyse und Ansätze zur Verbesserung der Organisation und Bewirtschaftung im Kleinprivatwald (InA-PW)

InA-PW wird als Kooperationsprojekt von drei Projektpartnern der Universität Göttingen (Abteilung Forstökonomie, Abteilung Forstökonomie und nachhaltige Landnutzungsplanung, Institut für Landwirtschaftsrecht und dem Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie bearbeitet.

Gesamtziele des Vorhabens sind a) institutionelle/rechtliche Rahmenbedingungen für typische Waldbewirtschaftungs- und Organisationsformen des Kleinprivatwaldes systematisch zu beschreiben, b) die Einflussfaktoren für die Wahl der Bewirtschaftungs- und Organisationsform empirisch und c) institutionenökonomisch zu analysieren und d) die Auswirkungen der institutionellen und rechtlichen Arrangements auf forstliche Entscheidungen zu untersuchen.

Hierfür wird ein interdisziplinärer Forschungsansatz gewählt, welcher Methoden aus den Rechts- und empirischen Sozialwissenschaften, der Forstökonomie und der Forstplanung integriert. Durch enge Abstimmung mit Schlüsselakteuren und die Anwendung auf konkrete Fallbeispiele ist das Projekt in hohem Maße praxisrelevant. Konkrete Produkte sind die systematische Sammlung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen, modellgestützte Entscheidungsgrundlagen und Kalkulationshilfen. Auf Basis der wissenschaftlichen Ergebnisse sollen diese Informationen und Werkzeuge auf spezifisch Zielgruppen der Kleinprivatwaldbesitzer zugeschnitten werden. Darüber hinaus sollen Handlungsempfehlungen für die Forstpolitik zur Gestaltung der Rahmenbedingungen abgeleitet werden.

PUBLIKATIONEN

Dög M, Möhring B (2020) Betriebsergebnisse 2019 auf Talfahrt: forstlicher Privatwald-Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. Die Waldbauern in NRW (9-10): 20-21

Möhring B (2020) Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat. AFZ-Der Wald 75 (23): 12

Blomberg M, Volckens F, Möhring B (2020) Ergebnisse aus dem BB-Forstbetriebsvergleich 2019. AFZ-Der Wald 75 (23): 18 - 24

Dög M, Möhring B (2020) Betriebsvergleich Westfalen-Lippe: Schlussverkauf der Fichte? AFZ-Der Wald 75 (23): 25 – 28

Wildberg J, Möhring B (2020) Continuous timber harvest — Costly restriction or profitable solution? Forest Policy and Economics 123, 102349, 10.1016/j.forpol.2020.102349

von Plettenberg, F (2020) Die Vermessung der (Kahl-)Fläche. AFZ-Der Wald 75 (21): 40–43

Möhring B, Bitter A, Bub G, Dieter M, Dög M, Hanewinkel M, Hatzfeld N, Köhler J, Ontrup G, Rosenberger R, Seintsch B, Thoma F (2021) Schadenssumme insgesamt 12,7 Mrd. Euro - Abschätzung der ökonomischen Schäden der Extremwetterereignisse der Jahre 2018 bis 2020 in der Forstwirtschaft. Holz-Zentralblatt (9): 155 - 158

Möhring B (2021) Abschätzung der ökonomischen Schäden der Extremwetterereignisse der Jahre 2018-2020 in der Forstwirtschaft. Wertermittlungsforum (1): 24 - 31

VORTRÄGE

Möhring B (2020) Laudatio Ltd. Forstdirektor Prof. Dr. Hermann Spellmann. Allgemeine Forst und Jagdzeitung 190 (3-4): 53 – 54

Möhring B (2020) Vorschläge für einen effizienten Waldnaturschutz in Deutschland. AFZ-Der Wald 75 (17): 19 - 22

DISSERTATIONEN

von Blomberg M (2021) Betriebswirtschaftliche Analyse der Möglichkeiten und Grenzen für den Vertragsnaturschutz im Wald.

Böttcher F (2021) Analyse der prozessabhängigen Kosten der mechanisierten Buchenaufarbeitung

Wildberg J (2021) Analysis of economic diversification and financial liquidity effects in sustainably managed forest enterprises”,

MASTERARBEITEN

Schatz H (2021) Vermarktung von Naturschutzleistungen im Privatwald über Unternehmensspenden

Fibich J (2021) Identifikation wesentlicher Bestandsmerkmale für Sortentafelwerke unter besonderer Berücksichtigung der ökonomischen Relevanz und der Anwenderfreundlichkeit

Spindler J (2021) Veränderungsmanagement in öffentlichen Forstverwaltungen und -betrieben

BACHELORARBEITEN

Helbing L (2021) Konzeption einer relationalen Datenbank für das effiziente Flächenmanagement eines Privatforstbetriebes

ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

-

SONSTIGE FUNKTIONEN

Bernhard Möhring

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik beim BMEL
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- DLG Fachausschuss Forstwirtschaft
- Mitglied des Beirates der Stiftung August Bier
- Stellv. Mitglied des Beirates für eine nachhaltige ökologische Waldpolitik beim Nds. MELV
- Deputie IUFRO unit 4.05.01 – Managerial economics and accounting
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunktes Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied/stellv. Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
- Mitglied im Projektbeirat des Projektes CO-2-OPT
- Mitglied im Kuratorium Abetz-Preis

Richard Rosenberger

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung (seit 09/20)